

Checkliste Freizeitfahrt / Zeltlager

Diese Checkliste soll bei der Planung von Jugend- oder Kinderfeuerwehrfreizeiten und Fahrten in z. B. Zeltlager unterstützen. Sie beinhaltet Stichworte, die als Gedächtnisstütze dienen.

Haben wir an „alles“ gedacht?

(Die Checkliste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sollte bedarfsgerecht ergänzt oder auch gekürzt werden.)

Grobplanung: (Jugend- und / oder Kinderfeuerwehr, Verantwortliche, Betreuende einbeziehen) -----		
• Ort, Platz:		
• Termin und Dauer:		
• Teilnehmerliste (gesonderte Liste):		
Einzuholende Informationen „vollständig“: (z. B. über Tourist-information, Internet (Vorsicht!), wenn möglich / notwendig auch Ortsbegehung mit Verantwortlichen und Betreibenden durchführen) -----		
<u>Zum Platz / zur Unterkunft:</u>		
• Es gibt Mitbenutzende, Nachbarinnen oder Nachbarn, auf die Rücksicht genommen werden muss.		
• Es gibt Gefahrstellen (auf Grund von Bodenbeschaffenheit, Straßen, Bahngleisen, Gewässern, angrenzenden Objekten / Flächen, ...)		
• Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung / –minimierung sind veranlasst / durchgeführt.		
• Geeignete sanitäre Einrichtungen sind ausreichend vorhanden.		
• Trinkwasserversorgung ist sichergestellt.		
• Geeignete Koch- und Abwaschgelegenheiten sowie -zubehör sind (wenn erforderlich) vorhanden.		
• Stromanschlüsse und –verteilungen sind (wenn erforderlich) vorhanden.		
<u>Zur Lage des Platzes / der Unterkunft:</u>		
• Einkaufsmöglichkeiten sind (wenn notwendig) erreichbar vorhanden.		
• Ausflugsmöglichkeiten sind erreichbar vorhanden.		
• Sichere Badestellen sind (wenn Baden vorgesehen ist) vorhanden.		
• (Durchgangs-) Arzt oder Ärztin, Apotheke, Krankenhaus sind erreichbar.		
• Übliche Wetterlage berücksichtigt.		
• Wettervorhersage eingeholt.		

Organisation Unterkunft / Platz: -----		
• Reservierung bestätigt am:		
• Stornierung kostenfrei möglich bis:		
• Reiserücktritts- / -abbruchversicherung (wenn notwendig) abgeschlossen bei:		
An- und Abreise vollständig organisiert: -----		
<u>Öffentliche Verkehrsmittel:</u>		
• ÖPNV Fahrscheine inkl. Sitzplatzreservierung (wenn nötig / möglich) organisiert am:		
• Ausreichend Shuttelfahrzeuge (wenn nötig) organisiert.		
• Für Hin- und Rückfahrt organisiert.		
<u>Feuerwehr- / Privatfahrzeuge</u>		
• Geeignete Feuerwehrfahrzeuge beantragt am:		
• Feuerwehrfahrzeuge sind genehmigt / Dienstreiseerlaubnis wurde erteilt am:		
• Ausreichend Fahrer bzw. Fahrerinnen mit entsprechender Fahrerlaubnis stehen zur Verfügung.		
• Ausreichend geeignete Sitzerrhöhungen / Kindersitze stehen zur Verfügung.		
• Abstellflächen für die Fahrzeuge sind vorhanden und ausgewiesen.		
Notwendige Absprachen - <i>Wer macht was?</i> – getroffen. (wenn nötig gesonderte Liste) -----		

Programmplanung					
• Für alle Tage, inkl. Ausflüge.					
• Zeiten festlegen für:					
○ Wecken:			Uhr		
○ Essenszeiten (wenn nötig Gruppenweise)					
– Frühstück von:		Uhr	bis:	Uhr	
– Mittag von:		Uhr	bis:	Uhr	
– Abendessen von:		Uhr	bis:	Uhr	
○ Nachtruhe ab:			Uhr		
○ Nachtwache von: (Ablösung planen)		Uhr	bis:	Uhr	
• Keine gefährlichen Aktivitäten oder Spiele (z. B. Tauziehen verboten!)					
Finanzierung					
• Kostenbeteiligung für Teilnehmende in Höhe von:			€		
• Anträge zur Finanzierung und für Zuschüsse gestellt an / am: (gesonderte Liste, wenn nötig)					
Elternabend		JA		NEIN	
• Wann? Am:		Ab:		Uhr	
• Wo?					
• Themen u. a.:					
○ Betreuende vorstellen					
○ Programm bekannt geben					
○ Taschengeld (Beschränkungen?)					
○ Checkliste für Teilnehmende ausgeben: Was muss mit, was soll nicht mit.					
○ Information zur Finanzierung (Eigenanteile?)					
○ Informationen über Unterkunft / Zeltplatz / Umgebung					
○ Elternbesuche		JA		NEIN	
○ Wenn ja, am:					
von		Uhr	bis:	Uhr	

○ Gepäck in angemessener Größe		
○ Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot innerhalb und außerhalb der Unterkunft, des Platzes		
○ Rückreise bei Regelverstoß und auf Kosten der Eltern		
Bescheinigungen vollständig (wenn zutreffend) für alle teilnehmenden Jugendlichen und Kinder		

• Schwimmen		
• Medizin /Gesundheitszustand		
• Allergiepass		
• Dauerhafte Medikation / Notfallmedikamente		
• Impfausweis		
• Krankenkassenkarte		
Unfallversicherung		

• Zuständiger Unfallversicherungsträger: (Kontaktdaten s. letzte Seite)		
○ Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg		
○ Feuerwehr-Unfallkasse Mitte		
○ Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord		
• Auslandsreisen angemeldet am:		
○ Ziel:		
○ Dauer: vom bis		
○ Programm:		
○ Teilnehmende (gesonderte Liste)		
• Unfall! – Was ist zu tun?		
○ Ablauf festgelegt (Rettungskette)		
○ Nächste/r D-Ärztin /-Arzt: in:		
○ Unfallanzeigen mitnehmen		
Telefonnummern des / der gesetzlichen Vertreters / Vertreterin (gesonderte Aufstellung)		

Verbindliche Anmeldungen – Anzahl:		
Betreuende		
• Anzahl (m/w) Soll: Ist:		
• Qualifikation entspricht der zu erfüllenden Aufgabe		
Ersthelfer/Ersthelferinnen Soll: Ist:		
Ausrüstung / Ausstattung		
• Technik		
○ vollständig und einsatzbereit		
○ notwendige Werkzeuge vorhanden		
○ Ersatzmaterialien vorhanden		
• Erste-Hilfe-Material ausreichend vorhanden		
• Sonstiges		
○ Preise, Materialien ausreichend vorhanden		
○ Bastelmaterial ausreichend vorhanden		
○ Spiele, Bälle usw. ausreichend vorhanden		
○ Büromaterial ausreichend vorhanden		
Lagerordnung (mindestens die folgenden Punkte)		
• Verbot von Alkohol, Drogen, Rauchen (auch E-Zigaretten) u. Ä.		
• Verlassen der Unterkunft / des Platzes nur nach Abmeldung und mit Zustimmung der zuständigen betreuenden Person (ggf. Ausgangsnachweis führen)		
• Trampen oder Anmieten von Fahrzeugen ist untersagt		
• Keine fremden (unbefugten) Personen im Unterkunfts- oder Platzbereich zulässig		
• Regelungen zum Verhalten bei gegenseitigen Besuchen von männlichen und weiblichen Teilnehmenden (einschließlich der Betreuenden) in Zimmern oder Zelten		
• Gewaltsame Auseinandersetzungen werden nicht geduldet		
• In Unterkünften und Zelten ist Ordnung zu halten		

Feuer machen / Grillen		
• Feuerstellen / Grillplätze vorhanden und festgelegt		
• Grillen erlaubt mit Holzkohle Gas Elektrisch		
• Waldbrandstufe beachten!		
• Brandbeschleuniger verboten!		
„Regeln“ für richtiges Verhalten sind bekannt (ggf. dokumentiert) zu:		
• Baden (Baderegeln s. auch Anlage 2 in unserer Broschüre „Gefahr erkannt – Gefahr gebannt!“)		
• Gewitter (s. auch Anlage 3 in unserer Broschüre „Gefahr erkannt – Gefahr gebannt!“)		
• Sturm		
• Extreme Hitze		
• Starke Sonneneinwirkung		
Abfahrt		
• Am:		
• Um: Uhr		
• Vom Sammelplatz:		
Rückfahrt		
• Am:		
• Um: Uhr		
• Ankunft Sammelplatz um: Uhr		
Vordruck Teilnehmerliste erstellt		
Handynummern der Betreuenden für Notfälle		
• Erfasst (vollständig)		
• Als Aushang		

Unfallversicherungsträger		
Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg: www.fukbb.de		
Feuerwehr-Unfallkasse Mitte: www.fuk-mitte.de		
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord: www.hfuknord.de		